

Mach mit!

müll / trennung - wirkt.de

Eine Initiative der dualen Systeme.



## Pressemitteilung

# Pflege für die Umwelt: Leere Cremetiegel, Rasierklingen & Co. richtig entsorgen

**Köln, 26.04.2021 – Endlich Frühling! Genau die richtige Zeit, Körper und Seele auf den Sommer vorzubereiten: Peeling, Feuchtigkeitscreme – ein neuer Duft für sie oder ihn. Doch auch die Umwelt braucht Pflege: Die Initiative „Mülltrennung wirkt“ gibt deshalb Tipps für die richtige Entsorgung von Badabfällen. Dabei gilt: Leere Verpackungen gehören in die Gelbe Tonne oder den Gelben Sack, es sei denn sie sind aus Papier, Pappe, Karton oder Glas. Denn wer im Badezimmer Verpackungen und Restmüll richtig trennt, schont Klima und Ressourcen.**

Für die richtige Mülltrennung im Badezimmer hat Axel Subklew von der Initiative „Mülltrennung wirkt“ fünf wertvolle Tipps:

### **Shampoo, Zahnpasta & Co.: Leere Verpackungen aus Kunststoff richtig entsorgen**

Leere Kunststoffverpackungen von Pflege- und Kosmetikprodukten gehören in die Gelbe Tonne oder in den Gelben Sack! Dazu zählen Shampooflaschen genauso wie der Tiegel von der Haarkur oder die Zahnpastatube. Übrigens: Verpackung und Deckel bestehen oft aus unterschiedlichen Materialien. Sie können besser recycelt werden, wenn beides getrennt voneinander in den Verpackungsabfall entsorgt wird.

### **Was tun mit leeren Sprühdosen?**

Auch leere Sprühdosen aus Metall sind ein Fall für die Gelbe Tonne oder den Gelben Sack. Wichtig ist: Sie müssen komplett entleert sein. Geraten Sprühdosen mit Inhalt unter Druck, zum Beispiel im LKW des Entsorgungsunternehmens oder in der Sortieranlage, kann es zu gefährlichen Bränden oder zur Verpuffung kommen. Sind noch Reste von Rasierschaum, Deo oder Haarspray in der Sprühdose, dann gehört sie in den Sondermüll beim kommunalen Entsorger.

### **Das kommt ins Altglas: Flakons, Tiegel oder Deoroller aus Glas**

Der leere Glasflakon vom Parfum, der Glastiegel von der Feuchtigkeitscreme oder der aufgebrauchte Deoroller: Verpackungen aus Glas werden, sortiert nach den Farben Weiß, Braun und Grün, im Altglascontainer entsorgt. Das gilt auch für Glasfläschchen von Gesichtölen oder pharmazeutische Glasbehälter. Der leere Cremetiegel ist blau? Dann gehört er in den Container für Grünglas.

### **Wohin mit Produktverpackungen aus Karton und Papier?**

Nicht beschichtete Umverpackungen aus Karton oder Papier, zum Beispiel von Seife, Zahnpasta oder anderen Pflege-Produkten, sind im Altpapiercontainer richtig aufgehoben. Die neue Zahnbürste ist in einer Verpackung aus Karton und Kunststoff verpackt? Diese Verpackungsbestandteile sollten getrennt werden: Der Kartonanteil kommt in die Altpapiersammlung, der Kunststoffanteil in die Gelbe Tonne oder in den Gelben Sack.

### **Wattepads, Einwegrasierer, Zahnbürsten & Co. gehören in den Restmüll**

Kosmetiktücher, Papiertaschentücher und Wattepads – ob benutzt oder unbenutzt – gehören in den Restmüll. In der Toilette oder im Altpapier haben sie nichts verloren! Auch für ausgediente Rasierklingen ist die Graue Tonne der richtige Platz. Wer ganz sicher gehen

Mach mit!

müll / trennung - wirkt.de

Eine Initiative der dualen Systeme.



möchte, dass die Klingen niemanden verletzen, kann sie in Papier oder Stoff einwickeln. Die alte Zahnbürste kommt ebenfalls in den Restmüll. Obwohl sie meist aus Kunststoff ist, gehört sie trotzdem nicht in die Gelbe Tonne oder den Gelben Sack, da sie keine Verpackung ist.

### **Richtige Mülltrennung ist „Pflege für die Umwelt“**

„In vielen Haushalten steht nur ein kleiner Kosmetik-Abfalleimer im Bad. Das sollte allerdings nicht darüber hinwegtäuschen, dass gerade im Bad viele Verpackungen anfallen, die vom Restmüll getrennt werden müssen“, erklärt Axel Subklew. „Nur dann können sie recycelt werden – wertvolle Rohstoffe bleiben so erhalten und wir schonen das Klima.“ So hat das Öko-Institut in Freiburg berechnet, dass durch das Recycling von Verpackungen aus der Gelben Tonne und dem Gelben Sack, Glas sowie Papier, Pappe und Karton in Deutschland jährlich rund 3,1 Millionen Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalente eingespart werden. Das entspricht den Emissionen einer Stadt in der Größe von Bonn im gleichen Zeitraum.

Bildmaterial und die Pressemitteilung zum Download sowie weitere Informationen zum Thema richtige Mülltrennung finden Sie unter: **[www.muelltrennung-wirkt.de/presse](http://www.muelltrennung-wirkt.de/presse)**

Das beigefügte Foto kann mit folgendem Credit veröffentlicht werden: Initiative „Mülltrennung wirkt“ / Steffen Jagenburg

Bildunterschrift: Wer leere Verpackungen und Restmüll im Bad richtig trennt, schont Klima und Ressourcen.

### **Über „Mülltrennung wirkt“**

„Mülltrennung wirkt“ ist eine Initiative der dualen Systeme in Deutschland. Die dualen Systeme organisieren mit ihren Dienstleistern aus der Entsorgungs- und Recyclingbranche die Sammlung, Sortierung und Verwertung gebrauchter Verkaufsverpackungen. Grundlage für ihre Arbeit ist das Verpackungsgesetz. An der bundesweiten Initiative „Mülltrennung wirkt“ sind aktuell zehn duale Systeme beteiligt. Gemeinsam wollen sie aufklären, mit Irrtümern und Müllmythen aufräumen und möglichst viele Menschen zum Mitmachen motivieren.

### **Ansprechpartner**

Pressebüro „Mülltrennung wirkt“  
c/o Maria Marberg  
Mobil: +49 (0)175 59 64 229  
[presse@muelltrennung-wirkt.de](mailto:presse@muelltrennung-wirkt.de)

Axel Subklew, Experte der Initiative „Mülltrennung wirkt“  
Tel.: +49 (0)221 81 00 27 | Mobil: +49 (0)178 24 46 547  
[subklew@muelltrennung-wirkt.de](mailto:subklew@muelltrennung-wirkt.de)